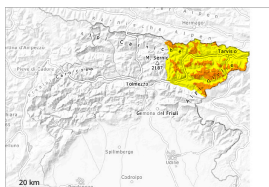


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Mittwoch, den 28.01.2026



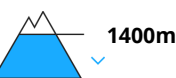
Triebschnee



Altschnee



Triebschnee



Es fiel viel Schnee. Erhebliche Lawinengefahr.

Neu- und Triebschnee der letzten zwei Tage verbinden sich vielerorts schlecht mit dem Altschnee. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Lawinen können vor allem an steilen Schattenhängen in tiefen Schichten anreißen. Die frischen Triebschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Risse beim Betreten der Schneedecke sowie Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.5: schnee nach langer kälteperiode

gm.1: bodennahe schwachschicht

Mit Schneefall und Wind entstand eine heimtückische Lawinensituation. Neu- und Triebschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind viele Schwachschichten vorhanden. Sie liegen vor allem an Schattenhängen. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

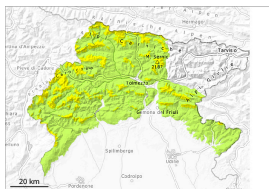
Verbreitet intensiver Niederschlag oberhalb von rund 1200 m. Der Wind bläst mäßig bis stark. Die meteorologischen Bedingungen verursachen eine Zunahme der Lawinengefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Mittwoch, den 28.01.2026



Triebschnee



Altschnee



In den Hauptniederschlagsgebieten sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet.

Vorsicht vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten. Neu- und Triebschnee der letzten zwei Tage verbinden sich vielerorts schlecht mit dem Altschnee. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Lawinen können vor allem an steilen Schattenhängen in tiefen Schichten anreißen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.5: schnee nach langer kälteperiode

gm.1: bodennahe schwachschicht

Neu- und Triebschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind viele Schwachschichten vorhanden. Sie liegen vor allem an Schattenhängen. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Verbreitet intensiver Niederschlag oberhalb von rund 1200 m. Der Wind bläst mäßig bis stark. Die meteorologischen Bedingungen verursachen eine Zunahme der Lawinengefahr.

